



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1887**

144 (22.6.1887)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-7249](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-7249)





Als Vorort für den VII. Verbandstag, welcher im Jahr 1889 stattfinden soll, wurde einstimmig Käferthal gewählt, und die Wahl vom anwesenden Vertreter und Commandanten der dortigen Feuerwehr angenommen.

Velociped-Sport. Von den beiden Meisterschaftsfahrern Duncan und Wädinger wurde die Herausforderung des Herrn Dubois zu einem Revanchefahren angenommen, welches Morgen Abend 7 Uhr auf der Rennbahn des Velocipedklub zum Austrage gebracht wird.

Unfall. Gestern Mittag zwischen 12 und 1 Uhr brach ein mit verschiedenen Utensilien zur Fabrication von Cigarren schwer beladener Wagen in der Straße zwischen A 5 u. B 5 in Folge des Bruchs eines hinteren Rades zusammen.

Unfall. Beim Abbruch eines Hauses am Markt stand gestern ein Maurer aus Bensheim auf einem hohem Gerüst, als dasselbe plötzlich unter ihm zusammenbrach, so daß der Maurer zu Boden fiel und sich erheblich an dem rechten Fuß verletzte.

Unfall. Gestern Vormittag befand sich auf dem Kohlenhof am Neckar ein alterer Schiffer aus Waghersheim hinter einem Eisenbahnwagen, als unbemerkt ein zweiter Wagen angefahren kam, auf den ersten aufstieß und mit den Rufen dem Schiffer in den Rücken fuhr.

Sturz. Auf der Mühlau waren gestern Vormittag mehrere Getreidearbeiter damit beschäftigt, gefüllte Getreidekörbe von einem Schiff in einen Eisenbahnwagen überzuladen. Plötzlich brach unter einem der Arbeiter, der einen schweren Sack auf der Schulter trug, das zum Schiff führende Gangbrett, so daß derselbe mit Sack und Brett zur Erde stürzte.

Verzeichniss.

Stiftungsfeier. Am verfloffenen Samstag feierte die Gesellschaft „Mercuria“ in den Sälen des Badner Hofes ihr fünftes Stiftungsfest durch eine musikalisch-theatralische Abendunterhaltung mit nachfolgendem Tanz.

Der Ausflug des Heunannischen Männerchors „Arion“ am Sonntag Nachmittag nach Weinheim nahm einen sehr hübschen, sämtlichen Theilnehmer höchlichst befriedigenden Verlauf. Ein weitläufiger Spaziergang an die prächtigen Höhen füllte die Nachmittagsstunden aus.

m. Weinheim, 21. Juni. Das Bürgerhaus bei Weinheim feiert bis Mittwoch den 23. Juni, Mittags halb 2 Uhr, sein 37. Jahresfest, wozu alle Freunde und Wohlthäter freundlichst eingeladen sind.

Aus Baden, 21. Juni. In Waldstadt machten die Schulkinder Mittags um 12 Uhr einen Ausflug, wobei eines derselben vom Hirschschlag getroffen wurde. In Elsenz stürzte der Landwirth Doll beim Bestreuen eines Heuwagens von der Leiter und blieb beunruhigt liegen.

Am Sonntag wurde in Karlsruhe die Bienerer akademische Gesangsverein „Carmina“ beinahe am 17. d. sein jährliches Stiftungsfest. In Diebelsheim wurde ein Kind von einem Eisenbahnwagen überfahren und blieb sofort tot.

München, 20. Juni. Ueber das Befinden des Königs Otto sind wir in der Lage, Folgendes mitzutheilen: Der König ist die meiste Zeit von Sinnesstörungen befreit und im Banne von Zwangsvorstellungen, mitunter ganze Tage oder vorübergehend während des Tages erregt, sonst verwirrt und indifferenten Stimmung.

Aus der Pfalz, 21. Juni. In Germersheim haben sich die beiden Turnvereine zu einem verbunden. Das Trielische Kreisfest in herrlicher Weise verlaufen. Die Pfälzische Kreisfestspiele giebt demnach ein eigenes Organ: „Pfalzer Fechtbote“ heraus.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 20. Juni. Schwurgericht. Unter dem Vorsitze des Herrn Landgerichtsdirektor Vasseman begannen heute Vormittag die Schwurgerichtssitzungen des 2. Quartals.

Der 30 Jahre alte Handwerksbursche Gustav Heinrich Böhner aus Halberstadt wegen Todtschlags. Im Monat Mai des Jahres 1880 trat der 20 Jahre alte israelitische Goldarbeiter Joseph Pollack aus Hamburg, mit Geld und Kleidern wohl versehen, zu Fuß eine Reise nach Süddeutschland an, in der Absicht, sich in Forstheim in der Goldarbeiterkunst noch mehr auszubilden.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Am 27. Dezember v. J. der Angeklagte in Remminger im Goldschmied dem Gensdarmen Rodaga freiwillig als den einen der beiden Mörder bekannte und Ende Dezember in Untersuchungshaft hierher verbracht wurde.

Neueste Nachrichten.

München, 20. Juni. Ueber das Befinden des Königs Otto sind wir in der Lage, Folgendes mitzutheilen: Der König ist die meiste Zeit von Sinnesstörungen befreit und im Banne von Zwangsvorstellungen, mitunter ganze Tage oder vorübergehend während des Tages erregt, sonst verwirrt und indifferenten Stimmung.

die größte Unregelmäßigkeit, namentlich sind es in unvorhergesehener Weise die Tagesstunden, in welchen der Kranke zu Bett liegt und schläft. An einzelnen Tagen verharrt der König lang (selbst über 20 Stunden) ohne zu Bett zu kommen, in erschöpfenden Stellungen.

Telegramme.

Mainz, 21. Juni. (Eingetroffen 9 Uhr 30 M.) Festlicher Empfang der am Sonntag Morgen eintreffenden Mannheimer Teilnehmer an dem Ausflug auf den Niederwald, sowie gemeinschaftlicher Zug mit Musik durch die Stadt wurde behördlicherseits genehmigt.

Paris, 20. Juni. (Eingetroffen 8 Uhr 15 M.) In dem Tunnel, welcher durch Caldecabize (?) für die Eisenbahn von Appressbache (?) nach Die bei Beaurieux gebaut wird, fand gestern eine Entzündung schlagender Wetter statt, wobei 12 Arbeiter getödtet und 35 verwundet wurden.

London, 21. Juni. (Eingetroffen 8 Uhr 15 M.) Die amtliche Zeitung veröffentlicht eine große Anzahl von Decorationen und Beförderungen in der Armee und Marine anlässlich des Jubiläums der Königin Victoria. Kronprinz Rudolf von Oesterreich wurde zum Ritter des Hofenbandordens, Großfürst Sergius, der Erbgroßherzog von Hessen, der Erbgroßherzog von Sachsen-Weiningen und der Rheidre zu Großkreuzen des Kaiserordens ernannt.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Fettvieh-Markt, 20. Juni. Es wurden beigegeben und wurden verkauft: per 100 Ko. Schlachtgewicht zu Mark: 50 Ochsen I. Qualität M. 135, II. do. M. 125, 462 Schmalvieh I. Qualität M. 120, II. do. M. 100, 245 Kalber I. Qualität M. 135, II. do. M. 125, 469 Schweine I. Qualität M. 105, II. do. M. 95, 25 Milchkühe M. 300—150, 12 Schafe M. 25. Zusammen 1268 Stück im Gesamt-Erlöse von M. 167,385.

Mannheimer Effektenbörse.

Mannheim, 20. Juni. An der heutigen Börse stellten sich Anilin Actien auf 289 G. 240 B. Brauerei Schwartz wurden zu 145% umgesetzt, Deutsche Unionbank zu 101 1/2%, Württemberg. Transportversicherung waren zu 82 1/2% angeboten. 5% Verein. chem. Fabrik Obligationen 1% niedriger offerirt.

Mannheimer Getreidemarkt.

Das Getreidengeschäft hat sich seit unserem letzten Berichte wenig verändert; das Angebot von America hält bei unveränderten Preisen und matter Tendenz an, während jenes von Petersburg und Norddeutschland vollständig aufgehört hat.

Table with columns for various grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and their prices in different regions (Mannheim, etc.).

Amerikanische Produkten-Märkte.

Table showing market data for American products, including prices for wheat, corn, and other goods in New-York and Chicago.

Tendenz: Weizen Juni höher, übrige Monate niedriger. Mais niedriger. Schmalz niedriger. Caff höher. Die sichtbaren Vorräthe betragen: Weizen 41,217,000 Bushels gegen 42,112,000 der vorigen Woche.

Table with columns for Rhein, Datum, Stand, and other market indicators, providing detailed data for various regions.

Herausgeber: Dr. jur. Hermann Haas. Verantwortlich: Für den politischen Theil: in Vertretung und für den totalen und Handels-Theil: J. Harber. Für den Redaction und Interatentheil: F. A. Weris. Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei, küniglich in Mannheim.

Table of exchange rates and prices for various commodities like flour, oil, and other goods. Columns include item names, quantities, and prices.

Belanntmachung. Dem Speereichthändler Adam Schrauf, Schwefelstr. Nr. 100...

Den Latrinepreis haben wir heute auf 15 Pf. per 100 Str., ab unserer Sammelgruben, herabgesetzt.

Heugras-Versteigerung. Die Freiherrlich von Rothschild'sche Verwaltung Hemsbach...

Bauplatz-Versteigerung. Die Stadtgemeinde Mannheim läßt am Dienstag, den 28. Juni l. J.

Schuldnerstelle. Nr. 5377. Bis 1. August d. J. ist die Schuldnerstelle im neuen Schulhause K 5, 2 zu besetzen.

Hausversteigerung. Im Auftrag der Erben der Frau Sophie Bolff Witwe...

Fabrik-Versteigerung. Freitag, 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr...

Natürliche Mineralwasser: Emser Kränchen, Niederfelters, Apollinaris, Seltzerwasser...

Zimmermädchen. Ein junges Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert...

Magezin-Vermiethung. Ein geräumiges, höchst elegantes Tabaksmagazin...

Centrifugirten Toilette-Seifen von G. Heine, Charlottenburg.

Verloren. Ein großer Küchenkratzen ein Kleiderkratzen...

Verloren. Eine Geldrolle von 25 Mark, enthaltend 20 Pf. Stücke...

Verloren. Eine Vorlehnadel, Granat-Hüftchen mit Goldfassung...

Zu kaufen gesucht. Patentbierflaschen Lumpen, Knochen...

Zu verkaufen. Hausverkauf. Ein Haus in der Nähe des Marktes...

An der Waldhofstraße. Im Meisfeld, sind größere u. kleinere Plätze...

Pianino. Ein neues, preiswürdiges, mit Nickel-Klavierboden...

Industrie-Aktion. 5 Zuckerr-Waggonen, 4 Dampf-Maschinen...

Ein großer Küchenkratzen ein Kleiderkratzen ein Eisenkratzen...

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen. J 1, 17, 2. St.

Schönes Matulaturpapier zu verkaufen. Näheres in der Gr. ds. Blattes.

Derzner Dänen Jährlinge und Junge billig zu verkaufen. Z 4, 19 S. St. Jungbusch.

Lehrling-Gesuch. Heinrich Grass Groß. Bad. Hof-Photograph.

Zu miethen gesucht. werden 2 kleine Parterrezimmer, mit Kammer oder Küche...

Per 1. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern...

### Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim.

60jährige Specialität in:  
**Waagen** Jeder Art und Tragkraft mit und ohne Chameroy's Patent-Registrier-Apparat (D.-R.-P. 1825) zum selbstthätigen Aufzeichnen des Gewichtes auf Wiegekarten. Aeltester u. vorzüglichster Bilettdruckapparat.

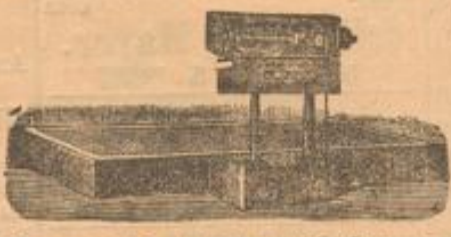


**Krahnen & Hebevorrichtungen**  
für Hand- und Motorenbetrieb,  
**Schlachthaus-Einrichtungen.**  
**Sicherheits-Aufzüge**  
Jeder Construction, für Maschinen- u. Handbetrieb. 481



**Speise-Aufzüge**  
Mohr's Patent No. 80391.  
**Rootsgebläse, Feldschmieden, Schmiedeherde.**

**Mohr's Universal-Control-Apparat**  
(D.-R.-P. 34304)  
zur Control von Massen-Transporten jeder Art.  
**Control-Apparat für Drahtseilbahnen.**



**Material-Prüfungs-Maschinen**  
mit selbstthätigem  
**Diagramm-Apparat.**  
(Mohr's Patent No. 10960).

Prospecte gratis und franco.

35551

### Natürlich kohlensaures Mineralwasser



## Selzer-Brunnen



(Leonhardi-Quelle)

Laurenze & Co., Gross-Karben im Grossherzogthum Hessen.

Diplome und Medaillen London, Sidney, Paris, Frankfurt a. M., Offenbach a. M. &c. &c.

Analysirt von Prof. Geheimrath Dr. Fresenius in Wiesbaden.

Das natürliche SELZER ist in Folge seiner unübertroffenen Güte und seines hohen sanitären Werthes das beliebteste Tafel- und Gesundheits-Wasser.

Versandt in 1/1 und 1/2 Krügen oder 1/1 und 1/2 Flaschen.

Hauptniederlagen **J. H. Kern, C 2, 11.**  
und **H. Gräff II., S 3, 7.**

Als nun Konrad eines Tages, an welchem kaum ein Wölkchen am Himmel zu sehen war, seine Felsenwohnung verließ und in die Felder zwischen Ruchdorf und Ueberflügen gekommen war, zeigte sich plötzlich ein Wölkchen über ihm, und aus demselben fuhr ein Blitz und erschlug den armen Konrad.

Seine Verordnung für diesen Fall ward pünktlich befolgt, die Leiche auf einem mit Röhren bespannten Wagen gelegt, und die Thiere sich selbst überlassen. Sie gingen mit dem Wagen gegen das Dorf zurück und auf dem Platze, wo sie stehen blieben, ward die St. Bernhardskirche erbaut. An der Stelle aber, wo Konrad vom Blitze getödtet worden, wurde eine steinerne Säule als Denkzeichen an diese merkwürdige Geschichte errichtet, welche unter dem Namen „die weiße Marter“ bekannt ist.

Der einsame, durch das tiefe und wilde Stiefbachtal eilende Niethl gedachte dieser Sage und die von dem bantischen Schuster gemachten Aeußerungen bestärkten ihn in dem Glauben, daß der Mensch seiner Bestimmung nicht entgegen könne. Diese ebenso bequeme, als fatale Lebensanschauung schuf ihm für den Augenblick wenig Trost; im Gegentheil bemächtigte sich seiner eine unendliche Angst. Das durch die Lannenuwipfel dringende Mondlicht schuf in dem unbewohnten, engen wildromantischen Thale ein eigenthümliches gespensterhaftes Leben. Licht und Schatten wechselten, so daß bald dort, bald da ein gespenstiges Wesen zu huschen schien, dem die durch Furcht gereizte Phantasie Form und Bewegung gab.

Wohl zog Niethl den Rosenkranz hervor und suchte durch lautes Beten seine Furcht zu betäuben; aber er erschrak vor seiner eigenen Stimme, deren Echo von den nahen Felsenwänden unheimlich wiederhallte. Er machte nun alle möglichen Gelübnisse, auf daß er unbeschadet an Leib und Seele aus diesem Thale hinauskomme, aber es half nichts; seine Angst wurde immer größer, die Haare standen ihm zu Berge, denn deutlich sah er eine lange großmächtige Gestalt an dem Wege stehen; sie bewegte sich gegen ihn zu — der Lindwurm stand vor seinem Geiste, der Lindwurm, der ja in einer der unterirdischen Höhlen noch sein Versteck haben konnte. Niethl glaubte sogar einige Funken zu sehen, welche dem gefürchteten, feuerspeienden Unthier aus dem Rachen sprühten. Es überfiel ihn bei diesem Gedanken ein solcher Schrecken, daß sein Fuß wankte, und er unwillkürlich auf die Knie fiel.

„Heiliger Georg!“ rief er, „steh mir bei.“

Da hörte er eine menschliche Stimme:

Koppen Niethl, bist es? Was hast denn?“

„Wer is da? Wer is da?“ rief der Geängstigte, sich erhebend, mit zitternder Stimme

(Fortsetzung folgt.)

## Täglich Gefrorenes

in verschiedenen Sorten

empfeht **P. Freyseng**

N 6, 7 Mannheimer Milchkur Anstalt N 6, 7.

Trockenfutter - Milch.

Bester Ersatz für Muttermilch; zur Kinderernährung best. empf., wird in den Stellungen Morgens von 6 - 8 Uhr u. Mittags von 3 - 6 Uhr verabreicht; außerdem täglich 2 Mal lauwarm in's Haus gebracht in sicher verschlossenen Flaschen.

Jedermann kann sich von der Trockenfütterung und der guten Behandlung der Milch selbst überzeugen.

Bestellungen werden in der Stallung N 6, Nr. 7, sowie im Laden E 5, Nr. 1, und P 5, Nr. 1, entgegengenommen.

**Mannheimer Milch Kur-Anstalt.**

E 5, 1. von Schilling'sche Verwaltung. F 5, 1.

## Rouleaux.

Billigster Bezug für gemalte Fenster und Schriftenrouleaux in beliebigen Größen bei

**Ahorn & Riel,**

Tapetenfabrik, M 2, 8.

### Für Raucher!

Eine Parthe 1885r Havana (10. Pfg.-Cigarre) dunkle Farben, verkaufe zu dem billigen Preis von R. 8.— per 100 Stück. 7332

Georg Ahles Nachfolger

**P. A. KEIL**

Cigarren en gros und en détail

MANNHEIM C. 1 N 5, Breite Strasse gegenüber dem Kaufhaus

## KAUTSCHÜCKSTEMPEL

empfeht in bester Ausführung & billigst

**JOSEPH DIEM GRAVEUR**

LIT. C 1 N 5 MANNHEIM BREITESTRASSE

## Roman-Beilage

# „General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

### Die wilde Braut.

Erzählung aus dem bayerischen Hochlande von Maximilian Schmidt.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Niethl aber dachte nur an seine für's Erste so viel wie gescheiterte Mission. Dabei erfüllte ihn etwas mit ganz besonderer Unruhe und Angst, und dieses Etwas war die Verantwortlichkeit während des Tanzes zwischen Tresei und Niethl, welche ihm nicht entgangen war. Siebend heiß überließ es ihn, wenn er sich die Möglichkeit vorstellte, daß Tresei ihr Herz schon vergeben, daß er zu spät komme. Es war ihm zu Muth wie einem Betrunknen, daß er vermochte ja nicht mit neuen Thatfachen zu rechnen, er sah nur zwei Möglichkeiten, entweder rasche Hilfe durch Tresei's Hand oder den Ruin seines Hauses.

Dem Schuster wurde das schweigsame Dahinwandeln bald zuwider, und als sie jetzt an einem kleinen Bächlein, die Achen, entlang schritten, meinte der durch den Biergenuss etwas ermüthigte Pfeifer:

„Siehst Niethl, i bin grad a armeliga Schuasta und Flautblaser, aber heunt verpür i scho' so viel Courage in mir, daß i mit dem Lindwurm raasta kunnt, der fröhers da g'haust hat.“

„Mit 'n Lindwurm?“ fragte Niethl erschrocken. „Bered nix! Dös is ja nur der Teufel gwen und der is bei der Hand, eh ma' si' voflehgt.“

„Narret!“ rief der Schuster. „Da Teufel braucht nit erst z' lemna, der is leiber Gottes! a so überall — ja no' Du woast dös freilich nit — aber hättst amal recht Hunger und Durst und koan Pfening im Beutel, ast wärest glei sehgn, was dös für a Teufel is.“

„Ja no., da muas ma n' halt durch 's Beten wieder vortreib'n,“ versetzte der Jüngere.

„Du hast leicht reden!“ entgegnete der Schuster. „Mit an' laarn Magen geht's beten nit so leicht, als wennst a Kaffeeuppen und an' Guglhof oder aber a Schweinsbrat und an' Rahmstrubl' gessen hast. Und überhaupt will unsa Herrgott vom Gelde nit wissen. I bet' halt um an' Bodeans, wenn i um ebbes bet, und für mei Seelenheil und dös von meine Leut, no' ja astin geht's scho' wieder trug 'n Teufel, denn — woast, 's Verheirathsein, dös hat sein 'aden.“

„So geht's Dir nit guat im Gstand?“ fragte Niethl.

„O mei', was willst sag'n! Deine Wahlzeiten hast, wenn's aa grad Niethl“







# Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein in Frankfurt a. Main

... Darlehen auf Immobilien gegen hypothekarische Sicherheit, übernimmt auch cessionsweise hypothekarische Forderungen. — Die Zahlungen der Bank erfolgen in barrem Gelde. Der Bank...  
... bittigt gestellt. — Bewußt haben man sich an Herrn Louis Jeselson in Mannheim, H 7, 11b zu wenden. 6589 Der Vorstand.

## Staubmäntel

empfehle ich in größter Auswahl.  
Alle übrigen  
Frühjahrs- und Sommer-  
Artikel  
werden vorgerückter Saison  
wegen, zu sehr ermäßigten Preisen  
abgegeben. 72091

### S. J. Kaufmann,

F 2, 1. Marktstrasse. F 2, 1.

### Kaufmännischer Verein.

Vom 1. Juli ab bleibt die Bibliothek auf mehrere Wochen geschlossen. Bewußt Bücherrevision eruchen wir unsere verehrlichen Mitglieder die in ihrem Besitze befindlichen Bücher bis längstens 15. Juli an und zurückzugeben. 7012  
Der Vorstand.

### Gabelsberger Stenografenverein.

Wir vermitteln per 1. Juli a. c. das Abonnement auf nachstehende stenografische Zeitschriften: 7690  
„Der Schriftwart“, Red. Dr. Sanfter, Frankfurt.  
„Correspondenzblatt“, herausgeg. vom Igl. Sen. Institut zu Dresden.  
„Stenografische Leihbibliothek“, Red. Prof. Heinrich Krieg, Dresden.  
„Allgemeine deutsche Stenografenzeitung“, Red. Dr. Karl Albrecht, Freiburg.  
„Münchener Blätter für Stenografie“, Red. Rob. Vantenhammer.  
„Der Kammerstenograf“, Red. Gustav Edelmann, Wien.  
„Illustrirte Kcnogr. Gartenlaube“, Red. K. Seidner, Prag.  
„Lo Stenograf“, Red. Dr. Regis, Padua.  
„Technische Ust“, Red. Dr. P. Kujda, Prag.  
„Masing für Stenograf“, Red. Aug. Kabinus, Helsingfors.

### Mercuria.

Heute Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr  
**Versammlung**  
im Lokal ZC 1, 1.  
Die Mitglieder werden gebeten pünktlich und zahlreich zu erscheinen. 7641  
Der Vorstand.

### „Arion“ Mannheim.

(Niemann'scher Männerchor.)  
Dienstag, den 21. Juni  
**keine Probe.**  
Samstag, den 25. Juni 7686  
**Probe zum Gartenfest.**

### Schieferbender = Jachverein für Mannheim und Umgegend.

Heute den 21. ds., Abends 8 Uhr  
**Versammlung** im Lokal.  
Tagesordnung: 1. Auflösung des Vereins etc., da der Vorstand gestern Morgen 5 1/2 Uhr plötzlich abhanden gekommen ist. Der schriftliche Forder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung an der Redaripage abzugeben. 2. Beschiedens. 7624  
J. A. Der Schriftführer:  
F. Rauch

### Malen- u. Einricher-Verein Mannheim.

Die Karten zu unserem hundertjährigen Jubiläum am 10. Juli können von jetzt ab Samstag und Sonntag Abend im Lokal R 6, 10/11 in Empfang genommen werden. Einführungen sind bis jetzt anzumelden. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.  
Der Vorstand.  
Aufnahme neuer Mitglieder jeden Samstag Abend. 7469

### „Frohfinn.“

Samstag, den 25. ds., Abends 8 Uhr  
**General-Versammlung.**  
Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten. 7084  
Der Vorstand.  
Tagesordnung: Rechnungsbericht und Besprechung innerer Vereinsangelegenheiten.

### Mannheimer Athleten-Club Schwingervorstand.

Unsere regelmäßigen Übungsabende sind bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt:  
Senior-Mannschaft: Montag und Donnerstag.  
Junior-Mannschaft: Mittwoch und Freitag.  
Samstag: Allgemeine Übung.  
Die Übungen finden jeweils von 8 bis 10 Uhr statt.  
Aufnahmen zum Beitritt in den Verein können bei dem Vorstand schriftlich oder mündlich gemacht werden. 6907  
Der Vorstand.

### Arbeitsuchende

wollen sich hier im Redarbasen melden. 7062  
K. Wehrle.  
Weinlager keine billig zu verkaufen. H 5, 15 2. 7426

### Möbel.

Kasten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten, Matratzen etc.  
in nur guter Arbeit, gegen Baar und auf Abzahlung zu billigen Preisen. 4777  
H 5, 2. Fr. Rötter, H 5, 2.

### Gesellschaftshaus Ludwigshafen.

Dienstag, den 21. Juni, Abends 8 Uhr  
**I. Abonnements-Concert**  
der Kapelle des 2. Bad. Grenad.-Regim. Nr. 110 „Kaiser Wilhelm“. 7635  
D. Schirbel.

Ludwigshafen a. Rh.  
Gasthaus zu den 3 Mühren.  
Münchener  
**Zacherl-Export-Bier**  
per 1/2 Liter 16 Pfg. 6116  
Borzügliche Restauration.

D5, 11. Stadt Aachen. D5, 11.  
**Hochfeines Lager-Bier**  
direkt vom Fass. 6497  
Mittagslich im Abonnement.  
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.  
H. Haegle.

### Großer Mayerhof.

Hochfeines Wiener- u. Lagerbier  
direkt vom Fass. 7121  
Restauration à la carte.

### Milchgütchen

Empfehle meine neu hergerichtete und bedeutend verbesserte Gartenwirtschaft für vorzügliches Bier und Wein, Kaffee, Kuchen, süße und saure Milch, sowie Morgens und Abends kuhwarme Milch, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Schönster Ausflugsort durch den Schloßgarten und Stefanienspromenade, schöne Aussicht auf den Rhein, großer Spielplatz für Kinder.  
Zu recht zahlreichen Besuche ladet ein  
Gilbert. 6056

### Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich kommenden Samstag, den 18. d. M. in Ulten  
**Z 10, 12 Lindenhof**  
ein Restaurant mit Regalbahn  
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. 7499  
NB. Hochfeines Lagerbier aus der Brauerei Metz & Cie. in Weidenheim.  
Hochachtungsvoll  
Gg. Mürle,  
Z 10, 12 Lindenhof.

### Fabrik-Niederlage Asphalt-Dachpappen

von  
bei Jac. Ph. Eglinger in Mannheim.  
Heidelbergerstraße Lit. 0 7, 9. 2704

### Cementarbeiten

jeder Art übernimmt in bester solider Ausführung unter Garantie 3919  
Georg Börtlein, Maurermeister, H 5, 19.

### Köster's Bank (A. G.) Mannheim.

Frauenarbeit.  
Zum 1. Juli können wieder  
**3 bis 4 junge Mädchen**  
bei uns in die Lehre treten.  
Der Vorstand.

### Forlene und buchene Bohnenstücken

empfehlen zu billigen Preisen 7470  
Orth & Schulz, Redaran.  
Herr P. Rüger, Besitzer der Löwenapotheke, Waffelnbeim i. Elßab schreibt: „Kann nicht umhin Ihnen aus freiem Antriebe zu bestätigen daß Ihr kuchenbildender Kinderwiebel bei meinem Kinde von außerordentlich gutem Erfolge gewesen ist, bez. noch ist. Abgesehen davon, daß es denselben sehr gerne nimmt, gedeiht die liebe Kleine sehr gut, befindet sich wohl und ist fröhlich, während früher bei Anwendung anderer Kindermilch, das Kind mehr oder weniger unwohl war. Ich bestätige Ihnen dies, nicht um mehr zu verkaufen, sondern um auch andere Eltern darauf aufmerksam zu machen. Zu haben in Mannheim bei Junckhoff & Stahl, sowie bei Ludwig & Schüttel, Kpöfel, E. Dirl und Kömm & Bolger, Kpöfel. Zu haben in den Apotheken, Droguen- u. Specereigehäusen. 7044  
Apotheker Rademann, Gorbach, Lothr.

### Frauenverein Mannheim.

Der Badische Frauenverein wird seine Landesversammlung in diesem Jahr Donnerstag, den 30. ds. Mts., Vormittags 1/2 10 Uhr im Rathhanssaal hier abhalten.  
Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder, sowie die Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen mit dem Bemerken freundlich ein, daß den besonders Eingeladenen und den Mitgliedern des Badischen- und Mannheimer Frauenvereins der Saal, Nichtmitgliedern die Galerie vorbehalten ist.  
Nachmittags 1/2 Uhr findet im Stadtharl gemeinsames Mittagessen statt. Das Gedek ohne Wein zu 3 Mark.  
Anmeldungen Obengenannter zur Teilnahme werden bis zum Mittag des 29. durch den Wirth des Stadtparkes und auch bei unserm Beirath Herrn Major a. D. Seubert M 5 Nr. 7 entgegen genommen. 76291  
Mannheim, den 20. Juni 1887.  
Der Gesamtvorstand.

### Velociped-Club Mannheim.

Mittwoch, 22. Juni 1887,  
Abends präcis 7 Uhr  
auf der Rennbahn  
**Revanche**

des  
Mons. Jules Dubois, Meisterfahrer von Europa  
gegen  
Mons. P. Médinger, Meisterfahrer von Frankreich  
und  
Mr. H. O. Duncan Meisterfahrer der Welt.  
1000 m = 3 Runden ein Preis M. 300 in Baar.  
5000 m = 15 " " " 500 " "

### Tricycle Recordfahren

zwischen  
Mons. P. Médinger und Mr. H. O. Duncan.  
2000 m = 6 Runden, Preis M. 250.  
gestiftet von einem Mitgliede des Velociped-Clubs, wenn der bisherige Record geschlagen wird.  
Preise der Plätze:  
Referencier Platz M. 2.—, 1. Platz M. 1.—, 2. Platz 50 Pfg.  
Redardamm 20 Pfg.  
Freikarten werden nicht ausgegeben. 7661

### Mannheim. Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater

Mittwoch, den 22. Juni 1887. 28. Vorstellung außer Abonnement.  
(Mit aufgehobenem Abonnement.)  
Vorrecht der A-Abonnenten.  
Zweites Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer.  
Neu einstudirt:  
**Ehen vor dem Minister.**  
Original-Lustspiel in 1 Akt von Dr. Solska.  
Alphons, Ritter von Sälow, Bureauchef im Unterrichts-Ministerium . . . Herr Robius.  
August Ehen, Schullehrer . . . Herr Blanche.  
Helena, seine Schwester . . . Frau Schläter.  
Regina, Wirthschafterin bei Sälow . . . Herr Eichardt.  
Johann, Oberkellner im schwarzen Hof . . . Herr Eichardt.  
Der Schauplay ist ein Hotelzimmer in der Residenz.

### Wiener Genrebilder.

Große Soloscene mit Gesang von C. Costa und F. Schweighofer  
Musik von G. Wildner. \*\*  
Carl Flott, ein Wiener.  
Zum ersten Male:  
**Eine Vereinschwester.**  
Schwanke mit Gesang in 1 Akt von K. Zanger. Musik von J. Brandl.  
Kunigunde von Kirchst . . . Frau Robius.  
Eduard, ihr Neffe . . . Herr Robius.  
Dr. Roser, Noth der Fräulein von Kirchst . . . Herr Eichardt.  
Ignaz, Haushofmeister . . . Herr Eichardt.  
Einlage: „So ein Weibert ist meine Passion.“  
Couplet von Hofkapellmeister Joh. Strauß.  
\* Ehen, \*\* Flott, \*\*\* Ignaz . . . Herr Felix Schweighofer.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.  
Große Preise.